



B.-Traven-Gemeinschaftsschule
05K05
Haupthaus
Recklinghauser Weg 26
13583 Berlin
Grundstufe
Remscheider Straße 3
13583 Berlin
Tel. 030/375 865 100
sekretariat@btg.schule.berlin.de
www.btg-schule.de

Postanschrift: B.-Traven-Gemeinschaftsschule - Recklinghauser Weg 26 – 13583 Berlin

Schulprogramm der B.-Traven Gemeinschaftsschule gemäß Ausführungsvorschriften zur Erstellung der Schulprogramme und zur internen Evaluation (AV Schulprogramm) vom 11. Juni 2008

Grundsatz und Ziel unseres Schulprogramms

Das Schulprogramm ist unser zentrales Konzept Qualitätsentwicklung. Hier schreiben wir schulspezifische Grundsätze fest und legen die Entwicklungsziele einschließlich der entsprechenden Planungsschritte fest.

Gliederung

- 0.) Vorwort
- 1.) Darstellung unserer schulspezifische Rahmenbedingungen
- 2.) Bestandsanalyse der Qualität der schulischen, insbesondere der unterrichtlichen Prozesse
- 3.) Die pädagogischen Leitideen der Schule - unser Leitbild
- 4.) Ziele der Entwicklungsvorhaben in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Erziehung und Schulleben
- 5.) Zeit- und Maßnahmenplanung der Entwicklungsvorhaben
- 6.) Pädagogische und organisatorische Schwerpunktsetzungen
- 7.) Interne Evaluation
- 8.) Anhang: Sachliche und räumliche Ausstattung
- 9.) Impressum

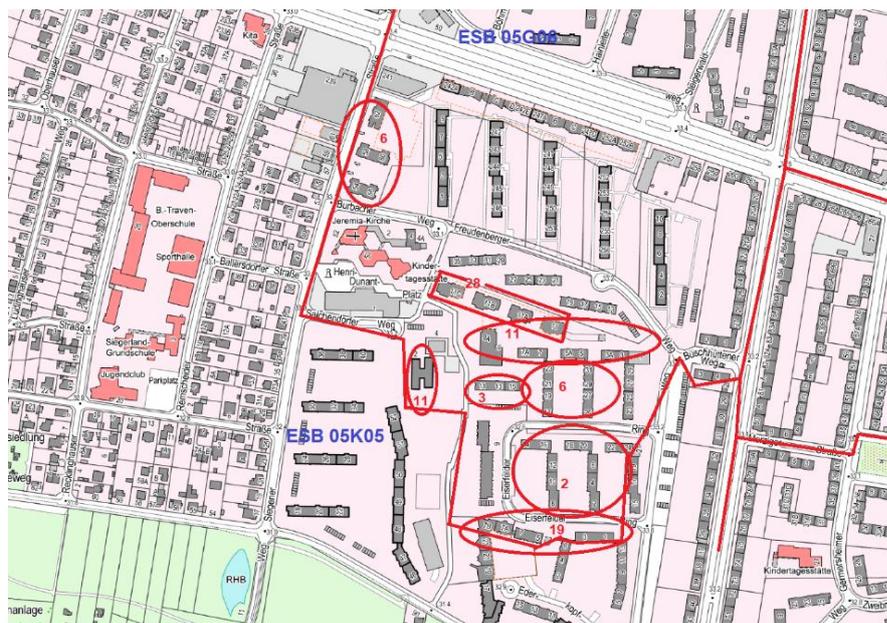
0.) Vorwort

In den Formulierungen finden sich mitunter Gendermarkierungen wie „Schüler_innen“. Diese Schreibweise meint alle Menschen, die zur Schule gehen. D. h. Schüler, Schülerinnen und Menschen, die sich als oder nicht als Mann oder Frau definieren. Um auch Menschen, die sich nicht als Junge oder Mann sehen oder es nicht sind, sprachlich einzuschließen und um barrierefreies Lesen für unsere nicht-deutschen Schulgemeinschaftsmitglieder_innen, die teilweise auf Übersetzungsprogramme zurückgreifen, zu ermöglichen, wird ebenso das neutrale generische Maskulinum verwendet. Uns ist es wichtigstes Anliegen, dass sich alle Menschen gleichermaßen durch unser Schulprogramm angesprochen fühlen und das Lesen ermöglicht wird.¹

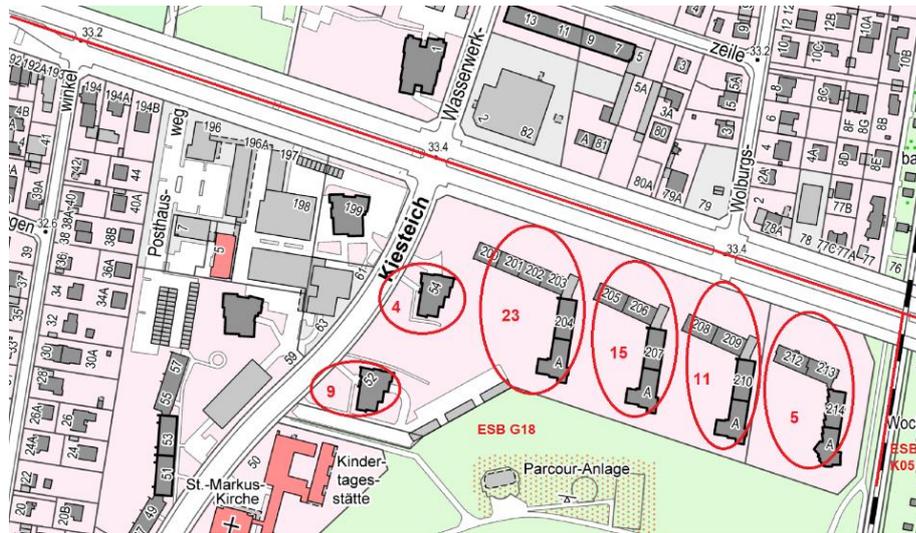
1.) Darstellung unserer schulspezifischen Rahmenbedingungen

Die B.-Traven-Gemeinschaftsschule wurde mit dem Schuljahr 2008/2009 im Rahmen einer Pilotphase als erste Gemeinschaftsschule Spandaus etabliert. Ziel war die Grundstufe zweizügig aufzubauen.

Der Einzugsbereich der Grundstufe wurde im April 2024 mit der Berechnung der Strukturquote neu festgelegt.



¹ In Anlehnung an: DEVI e.V. Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e.V., Per Mail: kontakt@osz-gegenrechts.de, Per Tel.: 030/2804 5134, www.osz-gegenrechts.de; selbst.bestimmt-Handbuch für Berliner Schülervertreter_innen; <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schueler-vertretung>



Berechnung Erweiterung ESB 05K05

Berechnung Erweiterung ESB 05K05

Strukturquote

Die allgemeine Strukturquote, die auch für die Schulplatzbedarfsberechnung im Monitoring-Verfahren mit SenBJF verwendet wird, beträgt 90%.

Es wird davon ausgegangen, dass "nur" 90% der in einem ESB gemeldeten Kinder bei der zuständigen Grundschule angemeldet werden und 10% zu Schulen in privater Trägerschaft oder Förderschulen wechseln.

288 = 90%

320 = 100%

Diff. 32

aufgrund von dieser 90% Regelung können **32 Plätze** mehr für den ESB der 05K05 belegt werden

Entwicklung Meldedaten (gemeldete Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren) **05K05**

2020	200
2021	192
2022	176
2023	166

aufgrund der Entwicklung der Meldedaten können **26 Plätze** mehr für den ESB der 05K05 belegt werden

32 90%

26 Meldedaten

Plätze stehen mehr zur
58 Verfügung!

(192 (Zwei Drittel) - 166 =
26)

Aufbau der Gemeinschaftsschule - Grundstufe

Im Schuljahr 2023-2024 sind erstmals 6-Klässler_innen in die Mittelstufe übergegangen. Die anfängliche Geschichte mit dem Jahrgangsübergreifenden Lernen führte für die damaligen Erstklässler dazu, dass sie sich jedes Schuljahr in einer neuen Lerngruppe zusammenfanden. Ein weiterer seit 2020 eingeschulter jabL Strang sollte drei Jahre hochgezogen werden und diese drei Klassen dann wiederum in jÜL 1-3 aufzuteilen. Dies, im Zusammenhang mit der besonderen Bedarfslage unserer Schülerschaft und dem Ausbildungsstand des Kollegiums in der Grundstufe führten zu einer Neukonzeption², deren letztendliche Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2024-2025 beendet war. Maßgebliche Zielsetzung ist hier Transparenz Klarheit in den Strukturen und Abläufen sowie eindeutige Zuständigkeiten auch zwischen dem Träger des eFÖB und dem schulischen Bereich.

JÜL Historie der BTG

JÜL Historie SJ	Einschulung	WAS	Anzahl Klassen
2017-18	Eine Klasse eingeschult		<u>1:</u> 1. Klasse
2018-19	Eine Klasse eingeschult	Beide Klassen in 2 SaPh Klassen geteilt	<u>2:</u> 2 Saph Klassen
2019-20	Eine Klasse eingeschult	Drei JÜL Klassen gebildet aus den 2 SaPh und einer neuen 1. Klasse	<u>3:</u> 3 JÜL Klassen
2020-21	Zwei Klassen eingeschult (Eine erste jabL Klasse und JÜL aufgefüllt)	1 Jabl Klasse (sollte 2022- 2023 neu gemischt werden)	<u>5:</u> 3 JÜL 1 erste jabL 1 vierte Klasse aus JÜL
2021-22	Zwei Klassen eingeschult (Eine erste jabL und JÜL aufgefüllt)	1 Jabl Klasse (sollte 2022- 2023 neu gemischt werden)	<u>6:</u> 3 JÜL 1 erste jabL 1 zweite jabL 1 vierte aus JÜL 1 fünfte aus JÜL
2022-23	Zwei Klassen eingeschult (Eine erste jabL und JÜL aufgefüllt)	1 Jabl Klasse (sollte 2022- 2023 neu gemischt werden)	<u>9:</u> 3 JÜL 1 erste jabL 1 zweite jabL 1 dritte jabL 1 vierte aus JÜL 1 fünfte aus JÜL 1 sechste aus JÜL
2023-24	2 Klassen eingeschult: Eine erste jabL und JÜL aufgefüllt)	2. Strang JÜL wurde aus Jabl Klassen nicht gemischt JÜL C ohne Erstklässler	<u>10:</u> 3 JÜL 1 erste jabL 1 zweite jabL 1 dritte jabL 1 vierte aus JÜL 1 vierte aus jabL 1 fünfte aus JÜL 1 Sechste aus JÜL
<ul style="list-style-type: none"> Gesamtkonferenzbeschluss und Schulkonferenzbeschluss legen Umstellung auf JabL zum Beginn des SJ 2024-2025 fest 			

² Rückführung der JÜL-Klassen in jabL

• Gründung einer Willkommensklasse in der Grundstufe im Juni 2024			
2024-2025			
2024-25	Zwei Klassen werden eingeschult JüL A, B und C werden in jabL zurückgeschult.	⇒ 2 JabL neu => JüL A; B: 1. Kl. werden 2.2 => JüL A; B; C: 2. Kl. werden 3.2 => JüL A; B; C: 3. Kl. werden 4.2	<u>12:</u> 2 erste jabL 1 zweite aus jabL 1 zweite aus JüL 1 dritte aus jabL 1 dritte Kl. aus JüL 1 vierte Kl. aus jabL 1 vierte aus JüL 1 fünfte aus jabL 1 fünfte aus JüL 1 sechste Kl. aus JüL ³ 1 WK GS2

Übersicht über JüL-Historie der B.-TravenGemeinschaftsschule von 2017 bis 2024

- ⇒ Alle Klassen, die aus dem JüL stammen, haben die Endung „.2“
- ⇒ Die Klassen sind gemäß dem neuen Raumkonzept zum Beginn des SJ 24-25 auf Fluren mit den Jahrgängen 1 bis 3. Der hintere geschützte Eingang ist für die kleinen Lerner geplant, wobei die ehemaligen JüL Klassen befinden sich dabei immer im 2. Stock befinden. Der erste Eingang ist für die Klassen 4 bis 6, wobei sich auch hier die jabL-Klassen unten und die ehemaligen JüL Klassen im 1. Stock befinden. Die Willkommensklasse hat ihr Übergangsklassenzimmer im ersten Aufgang oben, da hier nach der oben aufgeführten Historie noch ein Zimmer frei ist.

Aufbau der Gemeinschaftsschule - Mittelstufe

In der Mittelstufe sind wir teils 4- teils 5-zügig. Im Schuljahr 2024-25 werden wir 5 7. Klassen einschulen, wobei wir auch Schüler anderer Schule einschulen, um die Klassen aufzufüllen. Auch in der Mittelstufe ist das Raumkonzept im August 2024 fast vollständig umgesetzt. Auf den Jahrgangsfloren befinden sich jeweils Sozialarbeitsbüros und Elternsprechzimmer. Ein großes Lehrer_innenzimmer konnte noch nicht vollständig bezogen werden, da die 5-Zügigkeit vom Schulträger kurzfristig entschieden wurde. Bis zur Schließung des Lichthofes und der Herstellung des Weiteren notwendigen Klassenzimmers, muss ein Raum des Lehrerzimmers als Klassenraum verbleiben.

Durch die Einstellung weiterer Sozialarbeit und einer weiteren Psychologin, können die Räume des auB für die Kinder weiterausgestaltet werden. Ziel ist es, die oft schon sehr früh erscheinenden Kinder ab 07:00 Uhr bis 07:45 Uhr aufzufangen und ihnen einen Raum, Gespräche und Ruhe anzubieten. Ebenso im Nachmittagsbereich steht dieses Angebot täglich von 13:35 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Das im Schuljahr 2023-24 eingeführte Angebot wurde sehr gut angenommen und soll ausgebaut werden.

³ Ausnahme: Diese Klasse hieß immer bis zum Beginn des SJ 24_25 „<5>.1“, was wir ein Jahr vor Beendigung der GS _Zeit nicht ändern wollten und läuft deshalb als ehemalige jabL-Klasse

Aufbau der Gemeinschaftsschule - Aufbau der Gymnasialen Oberstufe

In dem Schuljahr 2023-2024 konnte die BTG auch erstmals Abiturienten, die an unserer gymnasialen Oberstufe im Verbund mit der Wolfgang-Borchert-Oberschule ihre Schullaufbahn beendeten, erfolgreich verabschieden. Der Weg in diesen Verbund ging über den Umweg eines vorangegangenen Verbundes der 2016 mit vier weiteren Spandauer Oberschulen geschlossen wurde. Aus diesem haben sich die Wolfgang Borchert und die BTG im 2021 verabschiedet und einen eigenen Verbund erfolgreich aufgebaut. Die BTG ist somit eine durchgängige Gemeinschaftsschule, die alle im Land Berlin möglichen schulischen Abschlüsse anbietet.

Gymnasiale Oberstufe im Verbund: Wolfgang-Borchert-Schule und B.-Traven-Gemeinschaftsschule führen künftig gemeinsam zum Abitur

Pressemitteilung vom 25.06.2021

Es ist beschlossen: Auch für die Schülerinnen und Schüler der Wolfgang-Borchert-Schule ist der Weg zum Abitur künftig ohne Schulwechsel möglich. Am Mittwoch stimmte die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) der Beschlussvorlage zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe im Verbund mit der nahe gelegenen B.-Traven-Gemeinschaftsschule einstimmig zu. Bereits im Vorfeld hatte die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie – vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die BVV – ihre Genehmigung zur Umwandlung der Wolfgang-Borchert-Schule in eine Integrierte Sekundarschule (ISS) mit gymnasialer Oberstufe im Verbund erteilt.

„Das klare Votum der BVV für die Einrichtung einer Verbundoberstufe unter Beteiligung der Wolfgang-Borchert-Schule und der B.-Traven-Gemeinschaftsschule ist eine hervorragende Nachricht für die Spandauer Schullandschaft. Dafür einen herzlichen Dank“, so Bezirksbürgermeister und Schulstadtrat Helmut Kleebank. „Danke auch an die regionale Schulaufsicht für die Unterstützung des Antrags. Mein ganz besonderer Dank geht aber an die betreffenden Schulleitungen, die den Stein mit Unterstützung ihrer engagierten Lehrkräfte und Gremien überhaupt erst ins Rollen gebracht haben. Ich wünsche beiden Schulen eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Für die Wolfgang-Borchert-Schule, die bisher im Gegensatz zu allen anderen Integrierten Sekundarschulen im Bezirk nicht mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe locken konnte, wird damit ein entscheidender Wettbewerbsnachteil aufgelöst. Doch auch die B.-Traven-Gemeinschaftsschule, die bereits seit dem Schuljahr 2019/20 Teil der ersten im Bezirk eingerichteten Verbundoberstufe unter Beteiligung der Schule an der Jungfernheide, der Schule am Staakener Kleeblatt und der Schule an der Haveldüne ist und nun schrittweise aus dem bestehenden Viererverbund ausscheiden wird, profitiert von der neuen Kooperation. Insbesondere die räumliche Nähe zur Wolfgang-Borchert-Schule dürfte die Attraktivität des Gymnasial-Angebotes deutlich steigern.

Pressemitteilung des BA Spandau am 25.06.2021

Personal

Unser Personal war bis zum Schuljahr 2021-2022 getrennt in den beiden schulischen Teilen eingesetzt. Der angegangene gemischte Einsatz einiger Kollegen hat sich bewährt und Synergien geschaffen. Zur Professionalisierung in der Grundstufe wird die BTG seit Beginn des Schuljahres 2023-2024 von Pro Schul in den Jahrgängen 1 bis 3 unterstützt. Der Quotient der ausgebildeten Kollegen_innen in der Mittelstufe liegt auch zu Beginn des Schuljahres 2024-25 immer noch leicht höher.

Unser multiprofessionelles Kollegium weist einem Altersdurchschnitt von ca. 40 Jahren aus und setzt sich aus höchstengagierten Pädagogen zusammen, die ursprünglich aus den verschiedensten Kontexten stammen und unterschiedlichster Herkunft sind.



<https://www.google.com/maps/@52.378611,13.449722,12z>

2.) Bestandsanalyse der Qualität der schulischen, insbesondere der unterrichtlichen Prozesse

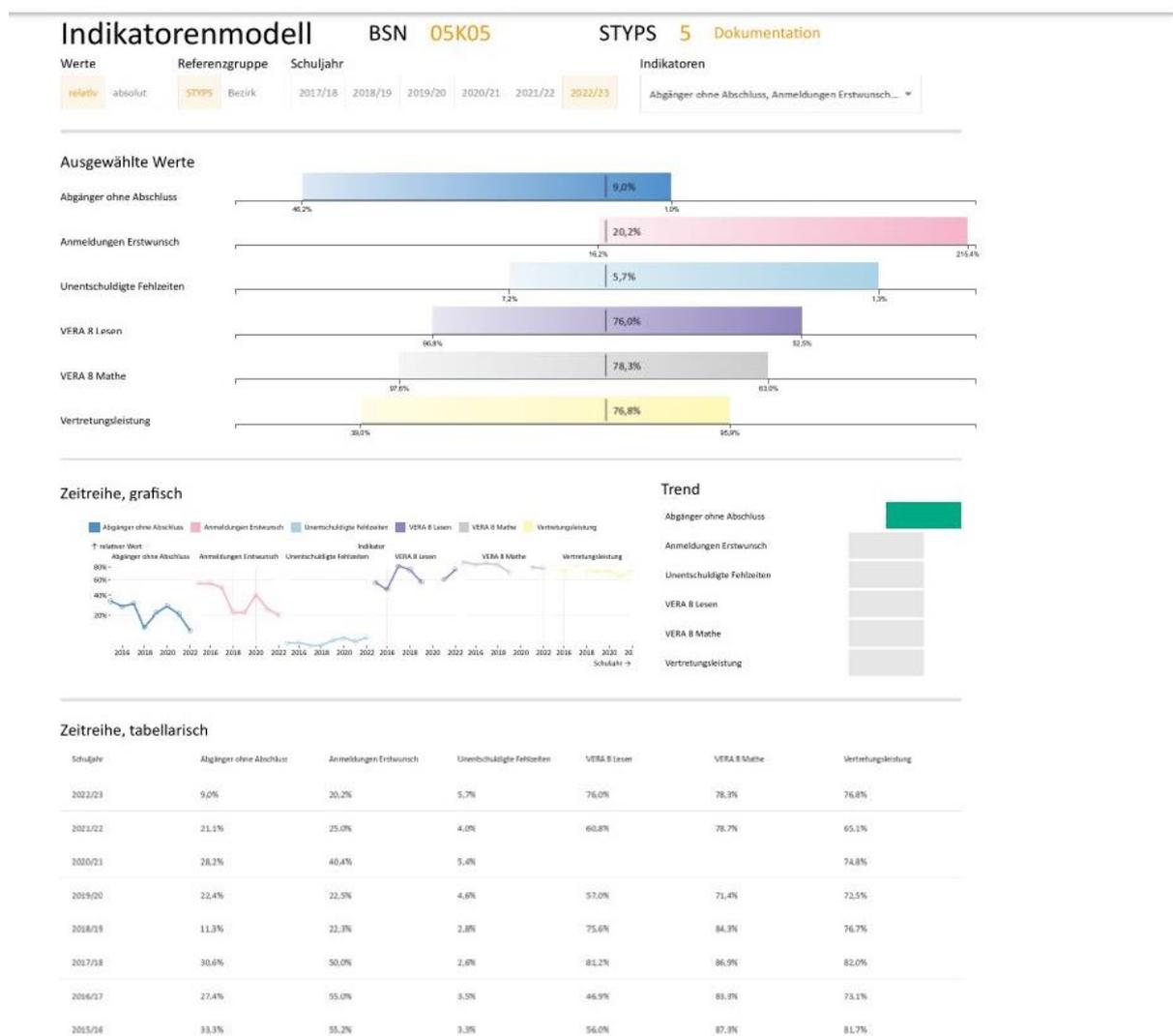
Grundstufe

Die Schulzeit beginnt auch an der BTG mit der Testung der Erstklässler mit Hilfe der Lernstandserhebung „Laube“. Nach den nicht zufriedenstellenden Ergebnissen der Vera 3 Testung, führt die BTG seit dem Schuljahr 2023-2024 eine zusätzliche Erhebung des genaueren Lernstandes mittels der Ilea Testungen in den Jahrgängen 1 bis 6 durch. Die Ergebnisse der ersten Testungen haben zu tiefgreifenden Änderungen geführt. Die Durchführung der jährlichen Ilea Testungen in der GS soll fortgeführt werden, um hier weitere Hinweise zu erhalten, wo die Schüler weitere Förderung und Forderung erhalten müssen.

Mittelstufe

Die schulischen Ergebnisse der Mittelstufe halten in den Ergebnissen, die sich in Vera8 und den Prüfungsergebnissen zeigen ebenso zu weiteren Maßnahmen an.

<https://www.bildungsstatus.at/bildungsc/loge/index.html>



Ergebnisse der Vergleichenden Arbeiten JG 9 und der Prüfungen zum MSA/zur eBBR JG 10

05K05

Jahrgang 9

Klasse	Schuljahr 2021/2022	VA Deutsch	VA Mathematik	Schuljahr 2022/2023	VA Deutsch	VA Mathematik
9.1		19 best./6 n.best.	8 best./17 n.best.		15 best./6 n.best.	11 best./10 n.best.
9.2		17 best./9 n.best.	14 best./12 n.best.		15 best./8 n.best.	7 best./16 n.best.
9.3		12 best./5 n.best.	9 best./8 n.best.		17 best./7 n.best.	4 best./18 n.best.
9.4		18 best./5 n.best.	7 best./16 n.best.		14 best./8 n.best.	10 best./11 n.best.
9.5		17 best./8 n.best.	13 best./12 n.best.		-	-
PL 9		1 best./4 n.best.	2 best./3 n.best.		2 best./3 n.best.	0 best./4 n.best.

Jahrgang 10

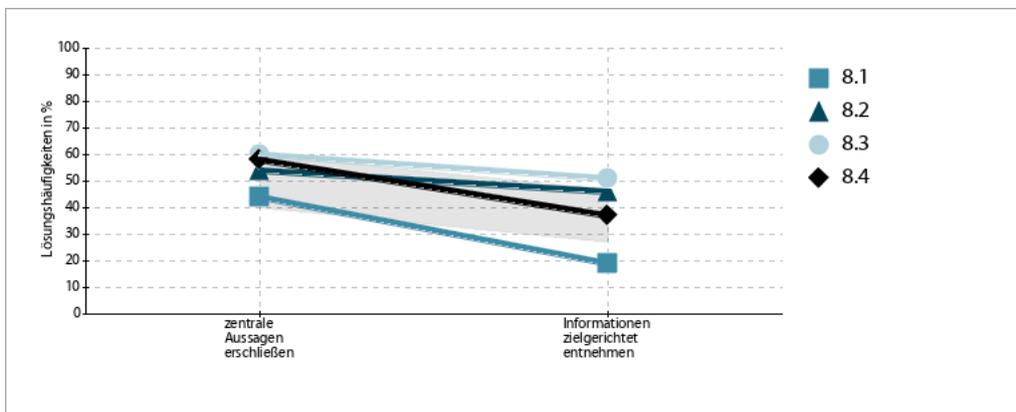
Klasse	Schuljahr 2021/2022	Deutsch		Mathematik		Englisch		Schuljahr 2022/2023	Deutsch		Mathematik		Englisch	
		eBBR	MSA	eBBR	MSA	eBBR	MSA		eBBR	MSA	eBBR	MSA	eBBR	MSA
10.1		13b/8nb	9b/12nb	5b/16nb	1b./20nb	15b/6nb	6b/15nb		19b/2nb	10b/11nb	16b/6nb	5b/17nb	19b/3nb	12b/10nb
10.2		15b/2nb	10b/7nb	8b/9nb	2b/15nb	11b/6nb	7b/10nb		21b/3nb	16b/8nb	18b/6nb	14b/10nb	21b/3nb	11b/13nb
10.3		19b/2nb	15b/6nb	10b/11nb	5b/16nb	17b/4nb	12b/9nb		18b/2nb	8b/12nb	16b/3nb	8b/11nb	18b/2nb	9b/11nb
10.4		18b/2nb	13b/7nb	4b/16nb	1b/19nb	19b/1nb	11b/9nb		14b/4nb	11b/7nb	10b/8nb	5b/13nb	11b/7nb	6b/12nb
10.5		-	-	-	-	-	-		20b/3nb	14b/9nb	20b/3nb	11b/12nb	22b/1nb	14b/9nb
PL10		1b/2nb	1b/2nb	1b/2nb	1b/2nb	2b/1nb	3nb		3b/2nb	5nb	3b/1nb	1b/3nb	4b/2nb	3nb

b...bestanden nb...nicht bestanden

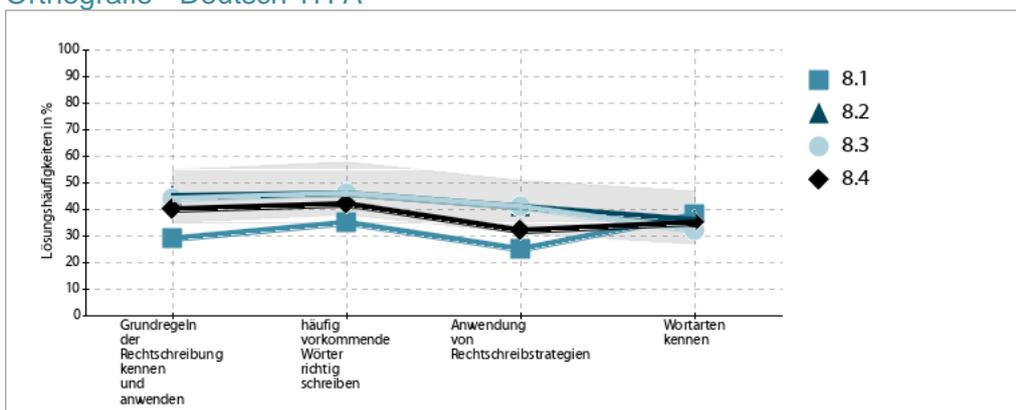
Übersicht der Prüfungsergebnisse – schulintern ermittelt durch MKO 02.08.2024

Vera 8 Schuljahr 2023-2024

Lesen - Deutsch TH A

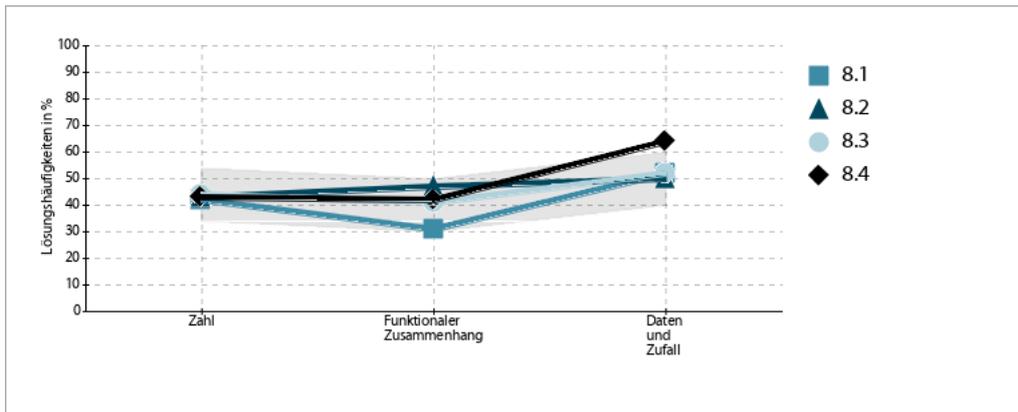


Orthografie - Deutsch TH A

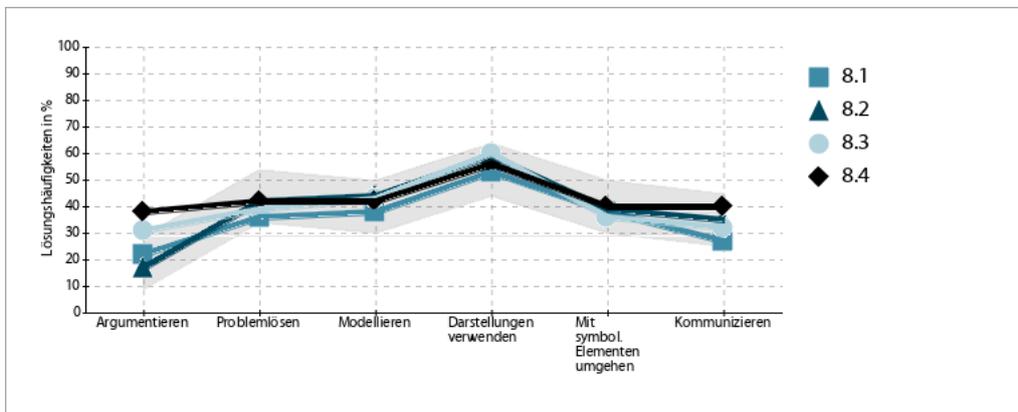


ILEA

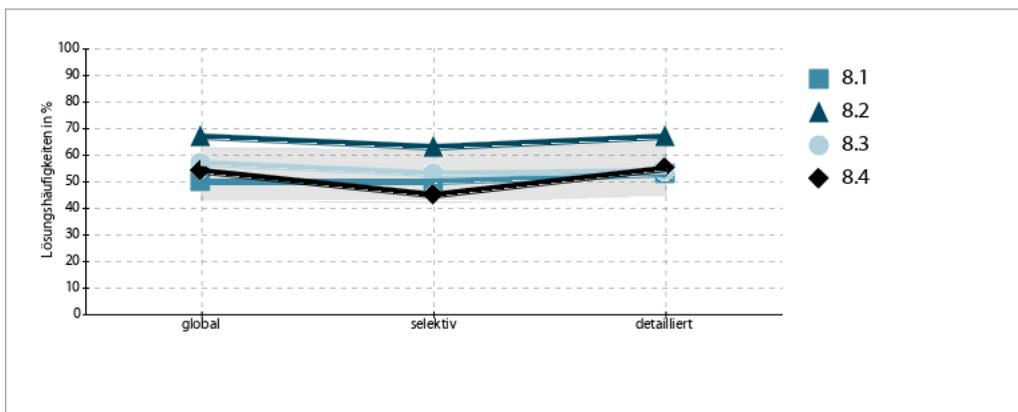
Mathematik - Mathematik TH A Zahl – Leitidee



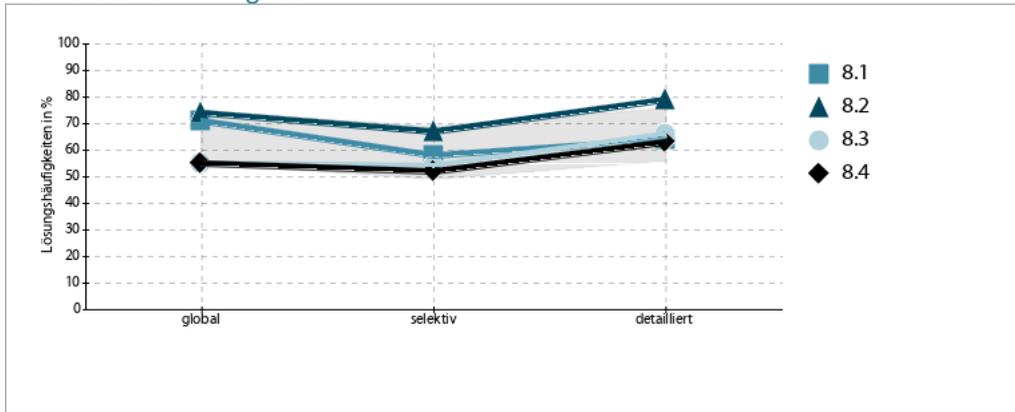
Mathematik - Mathematik TH A Zahl – Kompetenz



Leseverstehen - Englisch TH A



Hörverstehen - Englisch TH A



3.) Die pädagogischen Leitideen der Schule - unser Leitbild

39

Berlin, 24. Juni 2022

Studientag Thema: Leitbildentwicklung

Gruppe: 2

- Entscheiden Sie und tragen Sie bitte die für Sie wesentlichen Leitsätze der Senatsverwaltung in die untenstehende Vorlage ein.
- Gerne wählen Sie auch ein anderes Format.

Nur in der Gemeinschaft ist Leben leicht
wenn sich alle
verantwortlich bewusst ist

Chancengleichheit erhöhen Soziale Herkunft und Bildungserfolg entkoppeln	Alle Agierenden werden einbezogen, anerkannt und respektiert
Individuelles Fördern und Fordern	Lernen von- und miteinander
Ganztägiges, gemeinsam gestaltetes Lernen in multiprofessionellen Teams	Demokratischer Lern- und Lebensraum
Würdigung von Vielfalt	Lernen in Projekten

Wir sind eine lernende Schule.

Unser Leitbild:
 B-Travels Einsatz für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit sollen uns stets als Vorbild dienen. Travels erhebt in seinen Werken das Motto eines Gesellschaft, in der frei und gleichberechtigte Menschen ihre Zukunft selbst bestimmen. Daran erblickt unser Anspruch eine Schule zu sein, die als demokratischer Lern- und Lebensraum alle Agierenden einbezieht, anerkennt und respektiert. Vielfalt würdigt und das Lernen miteinander in den Vordergrund stellt. Die B-Travels-Gewalt ist kein Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganztagig erziehbildend lernen gestalten.

Unser Leitbild erarbeitet und abgestimmt im Kollegium am 24.juni 2022

4.) Ziele der Entwicklungsvorhaben in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Erziehung und Schulleben

Unterrichtsentwicklung - Grundstufe

Nach den Ergebnissen der verschiedenen Testungen in den Jahrgängen 1 bis 6 wurden verschiedene Maßnahmen eingeleitet.

Die BTG, als gGT Schule, gibt keine Hausaufgaben auf. Trotzdem fallen notwendige Übungen und Vertiefungen an, die über das im Unterricht leistbare hinausgehen und die für eine erfolgreiche Schullaufbahn notwendig sind. Aus diesem Grund wurden seit Februar 2024 für jede Klasse, zwei wöchentliche Lernzeiten fest eingerichtet und im Stundenplan verankert. Ziel ist es, diese ab dem 2024-2025 möglichst zu schienen, um hier auch die Deutschförderung und andere außerunterrichtliche, aber wesentliche Termine⁴ stattfinden lassen zu können. Zur Erhöhung der Transparenz und der Erleichterung in der Handhabung wurde auf neueste klar strukturierte Lehrwerke umgestellt. Ebenso wurden extra passende und ergänzende Lehrwerke für die Lernzeit angeschafft und genau festgelegt, welche Lehrwerke in Vertretungsstunden verwendet werden, wenn keine Vorabplanung, bzw. Absprachen möglich waren. Die Maßgabe war, dass es ab 2024-25 für alle Fächer der GS Lehrwerke gibt.

Personalentwicklung an der GS

Bei der Personalentwicklung erhält die BTG seit August 2023 Unterstützung von Pro Schul. Nach der zweimaligen Beobachtung der Unterrichte in Klassen 1 bis 3 wurden Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Die Vorstellung der ersten Auswertung erfolgte am 11.12.23 im Schulleitungsteam. Das Team der Lehrkräfte den Erzieher traf sich erstmalig mit Pro schule am 18.12.2023 von 12:00 – 13:30 Uhr und erhielt einen Überblick über die Potenziale und Entwicklungsbereiche der Grundstufe, die seitdem in regelmäßigen Treffen bearbeitet werden.



Übersicht der zu entwickelnden Bereich der BTG.
Ergebnis der Unterrichtsbeobachtung im SJ 2023-24 durch Pro Schul

⁴ Ergotherapie, Logopädie

Unterrichtsentwicklung – Mittelstufe

	Stärken	Schwächen	Maßnahmen
1		Differenzierung in den Klassenarbeiten	Gemeinsame Erstellung in den FK
2	Zugewandte Kollegen – hohe Kollegialität		Weitere Verfolgung: -Kollegiumsgrillen -Begrüßung und Verabschiedung von Kollegen -Politik der offenen Tür vom SLT
3		Pünktlichkeit von Kollegen beim Erscheinen im Unterricht	Wiederkehrende Hinweise auf DB und GK auf Aufsichtspflicht, ggfs. Einzelgespräche
4	Doppelsteckung bei KL		Unterstützungsanfrage bei Stellenbesetzung bei der Schulaufsicht
5		Differenzierung im Unterricht	-Doppelsteckung in den Klassen mit besonderen Bedarfen -Besprechung in den FK -Materialienübersicht in der Cloud

Einkursung - Förderung - Forderung

Zur verbesserten Förderung und Forderung unserer Schüler der Mittelstufe teilen wir unsere Schülerinnen des 7. Jahrgangs, bereits nach den Herbstferien in den IdU-Fächern Mathematik und Englisch in das ER- und GR Niveau ein. Ausgangspunkt ist dafür schulinterner Test. Bei einer Punktzahl ab 7 Notenpunkten wird in den ER Kurs eingeteilt. Bei den Fächern Deutsch und Chemie erfolgt die Einkursung zum Beginn des 9. Schuljahres nach dem Punktestand Ende des 8. Schuljahres. Zur Verbesserung der schulweiten Vergleichbarkeit und einer höheren Transparenz, haben wir eine Notentabelle in Excelform erstellt, mit der nach Eingabe der Punkteanzahl, in einer Leistungserhebung schulweit⁵, die gleiche Note errechnet wird. Darüber hinaus werden seit dem SJ 23-24 BBR und MSA Vorbereitungswochen durchgeführt, in denen die Schüler auf die speziellen Prüfungsformate vorbereitet werden. Wiederholungswünschen in 10 wird stattgegeben, wenn es eine Perspektive auf einen besseren Abschluss gibt. Die Vergangenheit⁶ hat gezeigt, dass aber selbst mit dieser Voraussetzung, oft nicht der gewünschte Erfolg erreicht wird, weshalb die Beratung grundsätzlich mit alternativen Ratschlägen begleitet wird. Die Anbindung unserer Schüler an das BSO Team erfolgt in einem festgelegten Prozedere und ist mit Beginn des 9. Jahrgangs im SchiC des WAT Bereichs verortet.

Weitere Maßnahmen: Kooperation mit der Jugendhilfe – die Temporäre Lerngruppe

Die BTG bietet eine TLG+ Lerngruppe in der Mittelstufe an. Die Temporäre Lerngruppe ein Kooperationsprojekt von Schule und Jugendhilfe und wird beiderseits mit Ressourcen ausgestattet. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert die Ausstattung der Klasse mit Lehrerstunden, die Jugendhilfe den Anteil der Sozialpädagogin/des

⁵ In der GS gilt die Bemessung nach Primarstufenverordnung

⁶ Ende SJ 23_24 hat keiner der 5 Wiederholer sein Ziel erreicht – bzw. einen höheren Abschluss erreichen können

5.) Zeit- und Maßnahmenplanung der Entwicklungsvorhaben

	Entwicklungs- vorhaben	Maßnahme	Zeit	durch wen
1	Umsetzung Raumkonzept MS			
		1.LZ im 2. OG umziehen	10/24 01/25	HM Hr. Schöbe
		1.WK Klasse Umzug		
		2.Lichthof 1. OG schließen	10/24 01/25	HM Hr. Schöbe
		2.5. Kl.-zimmer 7. Jg einrichten		
		2.108 als LZ einrichten	SJ 25-26	
2	Umsetzung Raumkonzept GS			
		Bezug der Räume / Einrichtung	01.08.2024	TjfbG
		auB Konzept vorstellen	1.GK SJ 24_25	TjfbG
3	Pro Schul weiterführen			
		Treffen mit SL	07.09.2024	Pro Schul, SL
		Treffen mit GS Team 1-3	Regelmäßiger Turnus	Pro Schul, SL, GS Team 1-3
4	Weiterentwicklung Gewaltprävention			
		Einstellung Soz.-Arbeit Gew.-Präv.	01.08.2024	TjfbG
		Konzeptausformulierung	12/2024	Gew.-Präv. MS und MS
5	Unterrichtsentwicklung			
		Teamstärkung durch JG-Team-LZ-Bezug in den Jahrgängen	Ab 08/25	Kollegium
		Teamstärkung durch Bezug eines gr. LZ in der MS	01/25	Kollegium
		Pro Schul zeigt dem Kollegium die Entwicklungsschritte auf	1.oder 2. GK SJ 24-25	Pro Schul
		Evaluierung der Lehrwerke in der GS	Ende 1. HJ 24/25	Abfrage durch SL
		Evaluierung Lernzeit in der GS - Materialien angemessen - Ausfall - Durchführung durch LK oder P	Ende 1. HJ 24/25	Abfrage durch SI
6	Personalentwicklung			
		Gewinnen neuer Mitarbeiter im SLT	Präsenztage GK	SL
		Entwicklung eines schulinternen Fortbildungskonzeptes	SJ 2024-25	Fortbildungsbeauftragte
		Besetzung der Stelle der GS Ltg.		SL Schulaufsicht
		Besetzung der Stelle der stellv. GS Ltg.		SL Schulaufsicht
		Besetzung der offenen Stellen der FL (GS neu D und M)	GS Deutsch ab 01/25	SL Schulaufsicht

6.) Pädagogische und organisatorische Schwerpunktsetzungen

Grundstufe

Umstellung der GS Klassenleitung

Ziel ist es; eine verstärkte Professionalisierung in der Grundstufe zu erreichen. Die verschiedenen Didaktiken von Klasse 1 bis 6 von einer einzigen Lehrkraft bewältigen zu lassen, hat sich in der Vergangenheit nicht bewährt. Ab dem SJ 24-25 werden Teams gebildet, die in dem Turnus verbleiben. Die Einteilung erfolgte nach Präferenz und Wunsch der Lehrkräfte. Für den Schriftspracherwerb und den Aufbau erster mathematischer Vorstellungen gibt es zukünftig das Team des 1. und 2. Jahrgangs. Die ersten Noten und den didaktischen Sprung aus der Saph ist dem Team des 3. und 4. Jahrgangs vorbehalten. Die Vorbereitung auf den Übergang in die Mittelstufe und die Didaktik der Sekundarstufe, wird von Team 5/6 übernommen. Die Bezugserzieher* begleiten die Klassen von Klasse 1 bis 6 und stellen somit die personelle Konstante in der Klasse dar.

Mittelstufe

In der Mittelstufe werden die Klassen von 7 bis 10 von einem KL_Team hochgezogen. Die Didaktik der Sekundarstufe I ist vergleichbar gleichbleibend und der Fokus hier liegt auf dem Aufbau von Beziehungen.

Neue Kollegen*innen werden bei Schuleintritt nach Möglichkeit direkt an Klassen angedockt, um hier ein direkteres Ankommen in der Schulgemeinschaft zu ermöglichen. Vom SLT wird ein Papier jährlich überarbeitet und ausgegeben, auf dem sich die Klassenleitungsteams auf eine genaue Aufgabenaufteilung zu einigen. Damit ist auch ein Überblick für neue Kollegen_innen gegeben, welche Aufgabenbereiche an der BTG über den Unterricht hinaus anfallen.

Schuljahr:		Datum:
Klassenleitung:	Co – Klassenleitung:	Klasse:

Aufgabenteilungsvereinbarung zwischen KL und Co KI

Liebe KuK, bitte sprechen Sie Ihre Aufgabenteilung individuell, unter Beachtung evtl. Ausbildungs- oder anderer Situationen ab.

N ^o	Tätigkeit	KL	Co	1 ¹	2	3
Hinweis: Üblicher Weise KI Tätigkeit						
1	BuZ Gespräche vorbereiten					
2	Anträge auf Förderbedarfe formulieren					
3	Antragsformular für Klassenreise ausfüllen					
4	Elterntelefonate (wenn unentschuldigt gefehlt wird)					
5	Zeugiskonferenz vorbereiten und durchführen					
6	Förderpläne erstellen					
7	Klassenliste aktualisieren und an: Sek weitergeben (Adress- und Telefonänderungen)					
Hinweis: Mögliche Co KL -Tätigkeit						
8	BuT Abrechnung					
9	Klassenreise buchen und Feinplanung					
10	Schul.Cloud / its-Learning Pflege: Kinder und Eltern					
11	WebUntis Pflege: Kinder und Eltern					
12	Fehzeiten bei Webuntis eingeben					
13	Ausflüge planen					
14	Klassenzimmer mit Toilettenpapier bestücken					
15	KK § 62 per Umlauf durchführen					
16	Toilettenliste im Klassenzimmer auf- und abhängen / sammeln					
17	Formulare und Infoschreiben an SuS ausgeben (Berlin Pässe einsammeln)					
Hinweis: Üblicher Weise gemeinsame Tätigkeit						
18	BuZ Gespräche durchführen					
19	Klassenreiseziele suchen					
20	SAS Stunden planen und durchführen					
21	1. Elternabend planen					
22	1. Elternabendtermin festlegen					
23	KK § 63 planen vorbereiten und durchführen					
24	SHK planen vorbereiten und durchführen					
25	Tadel und Beschlüsse (hinten) den Akten einheften					
26	Aktendeckel führen					
27	Zeugnisse in den Akten einheften (vorne)					

KL: _____

Co KL: _____

¹ 1) unter Beteiligung von Inklusion; 2) unter Beteiligung von Sozialarbeit, 3) unter Beteiligung der JgTg.

Stand 02.08.2024

Für die weitere Einweisung neuer Kollegen gibt es die Schulordnung, in der alle wichtigen Informationen zur BTG festgehalten sind und die mehrfach im Schuljahr angepasst wird. Die aktuelle Version findet sich immer im Channel für die Schulgemeinschaft und im Channel für das Kollegium. Hier finden sich auch alle Unterlagen, die das Kollegium benötigt. In den Fachbereich-Channels finden sich die Unterlagen, die für den Unterricht relevant sind.

Mittelstufe und Grundstufe

Einbeziehung der Eltern

Die Elternarbeit an der BTG ist durch die Besonderheit einer gemeinsamen Grundstufe und Mittelstufe besonders ergiebig und erfolgreich. Von der im Durchschnitt an Berliner Schulen höheren Beteiligung an schulischen Prozessen in Grundschulen, profitiert die Gemeinschaftsschule im Besonderen. Wir sind davon überzeugt, dass wir den Bildungsauftrag nur gemeinsam mit den Eltern erfolgreich erfüllen können. Eine gelingende gemeinsame

Erziehungsarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist der Grundstein für ein vertrauensvolles, gemeinsames Handeln und den schulischen Erfolg unserer Schüler.

Gewaltprävention

Die B.-Traven-Gemeinschaftsschule hat im Krisenteam ein Programm entwickelt, das den Grundstock für unsere Gewaltprävention darstellt. Darüber hinaus agieren wir im Ernstfall im Krisenteam mit weiteren flexiblen Maßnahmen.

Jahrgang	Prävention	durch wen	Ort
2	Gewaltprävention	Polizei	BTG
3	Mobbing	Polizei	BTG
4	Verkehrssicherheit	Polizei	BTG / Ju.-Verk.-Schule
5	Gefahren im Internet	Polizei	BTG
6	Cybermobbing	Polizei	BTG
7	Gewaltprävention	Polizei	BTG
8	Suchtprävention	Polizei	BTG / Beratungsstelle
9	Cybermobbing	Polizei	BTG
10	Deliktsrecht / Strafrecht	Polizei	BTG

Übersicht Stand 01.07.2024

7.) Evaluation

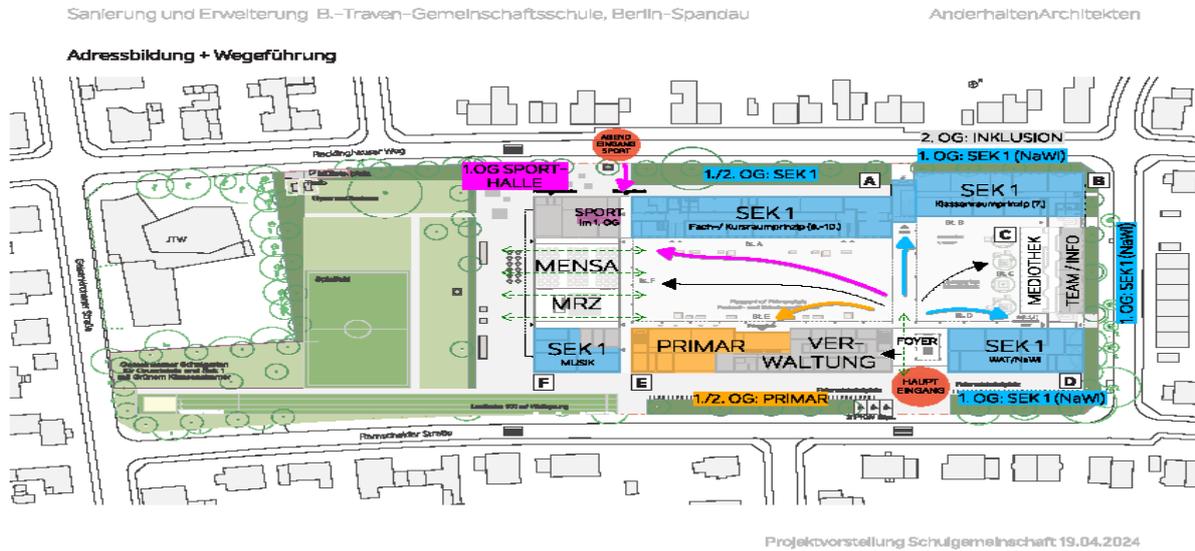
Die BTG wird im Besonderen die Vorgänge, die ab dem Schuljahr 22-23 angestoßen wurden evaluieren.

N°	Vorgang	Was soll evaluiert werden		Methode
1	Einkursung in 7 und 9	Funktionalität	schülerentsprechend	FL Abfrage
2	Lehrwerke in der GS	Entlastend für LK	Transparenz für Eltern	Abfrage
3	Klassenleitungsteams in der GS	arbeitsentlastend für die Kollegen		Abfrage
3a	Kl. 1 und 2			Vera 3

3b	Kl. 3 und 4	Leistungsverbesserung		Ilea	
3c	Kl. 5 und 6			Prognose	
4	MSA und BBR Wochen	Einteilungskriterien nach Leistung / Prognose	Anwesenheit / Motivation der Schüler	Abfrage bei den Schü* und durchführenden LK	
5	Raumkonzept in der GS	Siehe Pkt. 5.)		Abgleich	
6	Raumkonzept in der MS	Siehe Pkt. 5.)		Abgleich	

8.) Sachliche und räumliche Ausstattung

Die B.-Traven Gemeinschaftsschule steht in, bzw. vor Bauarbeiten, die weitere verlässliche Aussagen, zu den zukünftigen sachlichen und räumlichen Ausstattungen, dem jetzigen Zeitpunkt, nicht möglich machen.



Wir freuen uns auf eine funktionale, saubere neue Schule, die es den Kindern und dem pädagogischen Personal ermöglicht, zu erleben und zu erreichen, was sie sich täglich wünschen und auf der sich alle, nach einem erfolgreichen und harmonischen Tag, auf den nächsten Schultag freuen.

9.) Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

B.-Traven-Gemeinschaftsschule
Recklinghauser Weg 26
13583 Berlin

Vertreten durch: Andrea De La Motte (Schulleitung)

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30 375865100

E-Mail: sekretariat@btg.schule.berlin.de

Schul- und Rechtsträger

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Facility Management
Bezirksstadträtin Frau Dr. Carola Brückner
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Schul- und Sportamt
Streitstr. 9
13587 Berlin
Tel.: +49 30 90279-2403
Fax: +49 30 90279-3441
Mail: schulamt@ba-spandau.berlin.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Andrea De La Motte (Schulleitung)

Urheberrecht

Die im Schulprogramm erstellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch.